

# Race to Morocco

## 3. Spieltag – letztes Turnier vor dem großen Finale

Gut Fruhstorf, 23.08.15



James Mullen (3. V.l.) mit Tagessiegern

(Foto: Stephan Dietl)

Am Sonntag, den 23.08.2015 ging das Race to Morocco in die dritte Runde. Diese Turnierserie im Golfclub Gäuboden wurde heuer vom Headpro James Mullen ins Leben gerufen. Dieses Mal konnte er Hewlett-Packard als Tagessponsor gewinnen. Vertreten wurde die Firma durch Stephan Dietl.

Die beiden konnten beim nun letzten Spieltag vor dem großen Finale 73 Teilnehmer begrüßen. Bei optimalen Spielbedingungen wurden dementsprechend sehr viele gute Ergebnisse erzielt. Folgenden Spielern konnte James Mullen gratulieren:

Markus Harrer zum 1. Platz Brutto Herren. Er erzielte 33 Punkte, spielte also eine Runde drei über Par. Bei den Damen konnte sich in der Bruttowertung Susanne Metz mit 25 Punkten durchsetzen. In Nettoklasse A siegte Robin Blob mit 41 Punkten. Punktgleich, im Computerstechen unterlegen, folgte auf dem zweiten Platz Dr. Alexander Theiler. Dritter wurde Rudolf Loibl mit 39 Zählern. Den Sieg in Nettoklasse B sicherte sich Anita Windirsch mit 40 Punkten. Mit jeweils nur einem Punkt weniger auf den Rängen zwei und drei folgten Susanne Richter und Elisabeth Bauer. Die Klasse C wurde von Dirk Langenkämper dominiert. Dieser erzielte unglaubliche 50 Nettopunkte. Erich Herrmann wurde mit 43 Punkten Zweiter. 37 Punkte reichten Rainer Bräu noch für den dritten Platz.

Die Sonderwertung Nearest to the Pin, bei der es darum geht den Ball möglichst nahe an die Fahne zu bekommen, ging bei den Damen an Maria Luise Bräu. Bei den Herren bewies Dietmar Scheibler die größte Zielgenauigkeit. Er platzierte seinen Ball vom Abschlag aus 66 cm neben das Loch.

Die Sieger in der Wertung Longest Drive waren Susanne Metz und Robin Blob. Sie hatten an diesem Tag die längsten Abschlüge.

In der Gesamtwertung, bei welcher je nach Nettoplatzierung Punkte vergeben werden, führt zurzeit Erich Herrmann knapp vor Robin Blob. Doch beim Finale am 3. Oktober werden dann aber doppelte Punktzahlen vergeben, also könnten die Karten nochmals neu gemischt werden. Die Spannung ist groß, denn dem Gewinner winkt eine Reise nach Marokko.